

Protokoll

der 32. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 27. 5. 2020, im Gemeindesaal.

<u>Anwesend:</u>	Bgm.	Reichl Beate
	Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
	GR	Wulz Theresa
	GR	Blüml Michael
	GR	Eberle Bernhard
	GR	Entstrasser Ramona
	GR	Eberle Wolfgang
	GR	Versal Stefan
	GR	Kerber Karl
	GR	Fasser Hermann
	GR	Kramer Christoph

Entschuldigt:

Schriftführer: Gemeindesekr. Martin Weirather

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 23.25 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 31. Sitzung am 13. 5. 2020.
2. Neubau Recyclinghof - Vergabe verschiedener Arbeiten.
3. Recyclinghof – Festlegung des laufenden Betriebes.
4. Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 25 und 28/2.
5. Ankauf eines Anhängers für den Bauhof.
6. Beschlussfassung der Haushaltsüberschreitungen 2019.
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2019.
8. Neuverpachtung der Hochalm.
9. Anstellung eines Gemeindesekretärs.
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 31. Sitzung vom 13. 5. 2020. Die Bürgermeisterin begrüßt weiters den Ortsplaner Dipl.-Ing. Peter Gladbach, der dem Gemeinderat zu den Tagesordnungspunkten 2) bis 4) beratend zur Seite steht. Auch Bauhofleiter Christian Pahle wird zu den Punkten Recyclinghof sowie Anhängerkauf für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Zu TOP 2) DI Gladbach bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die nun vorliegenden Angebote für die hinteren Tore beim Recyclinghof zur Kenntnis. Nach Rücksprache mit den Gemeindearbeitern könnten diese Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden. Nach ersten Kostenermittlungen sollte mit einem Betrag von 10.000,00 bis 12.000,00 das Auslangen gefunden werden. Dies wird vom Gemeinderat einhellig befürwortet. In diesem Zusammenhang beantworteten DI Gladbach sowie Christian Pahle verschiedene Fragen über die geplante Ausführung dieser Arbeiten.

Nach Vorstellung der verschiedenen Offerte für die unteren Tore und kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe dieser Tore zum Preis von € 3.152,40 incl. MwSt. an die Firma Eisenkies, 6060 Hall in Tirol.

Zur Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten beim Recyclinghof (war bereits Gegenstand der Beratung in der letzten Sitzung) erläutert DI Gladbach ausführlich die angebotenen Arbeiten. Der Hauptgrund für diese unerwartet hohen Kosten liegt darin, dass sämtliche begehbaren Flächen im Innenraum des Recyclinghofs mit mind. 400 Lux ausgeleuchtet sein müssen. Die Preisunterschiede bei den verschiedenen Positionen der Offerte der 3 Firmen sind durch Verschiebungen zwischen den Positionen entstanden. In der Endsumme der Angebote sind die Preise in vergleichbarer Höhe. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Elektroinstallationsarbeiten beim neuen Recyclinghof an den Bestbieter, Firma Timo Kopp, 6600 Breitenwang, zum Preis von 32.310,79 incl. MwSt. zu vergeben.

In Zusammenhang mit den durchzuführenden Asphaltierungsarbeiten beim Recyclinghof würde sich anbieten, einen asphaltierten Platz für die Feuerwehrrübungen an den Autowracks bereitzustellen. Es würde ca. 120 m² Mehrbedarf an Asphaltierungsfläche anfallen, die Kosten hierfür schätzt DI Gladbach mit ca. € 5.000,00. Durch diese Maßnahme könnten die abgestellten Autowracks beim Feuerwehrhaus in Zukunft vermieden werden. Einstimmig wird die Übernahme dieser Mehrkosten für die Asphaltierung eines Übungsplatzes beim neuen Recyclinghof vom Gemeinderat beschlossen.

DI Gladbach berichtet weiters von den Gesprächen mit Mitarbeitern des EWR über den Stromanschluss beim Gewerbegebiet bzw. der geplanten Tankstelle. Die Firma EWR wird die Stromversorgung mit entsprechender Trafostation erst errichten, wenn einige Gewerbebetriebe fixiert sind. Sollte davor ein Stromanschluss gewünscht werden, dann müsste die Gemeinde in Kostenvorlage (ca. € 200.000,00) treten.

Zu Top 3) Zur Festlegung des laufenden Betriebes des Recyclinghofes schlägt die Bürgermeisterin vor, diesen an zwei Nachmittagen in der Woche zu öffnen. Wenn dies nicht am Freitagnachmittag oder am Samstag wäre, könnten die Gemeindemitarbeiter die notwendige Überwachung zu den Öffnungszeiten übernehmen. Für heuer würde sie noch den Rasen- und Strauchschnitt am Kompostplatz am Wannbach ablagern lassen. Sie schlägt vor, probeweise die Öffnungszeiten mit Montag und Donnerstag, von 16.00 bis 19.00 Uhr, festzulegen. Der Gemeinderat legt einstimmig die Öffnungszeiten beim neuen Recyclinghof mit Montag und Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr fest.

Zu TOP 4) DI Gladbach berichtet über die erfolgten Gespräche mit [REDACTED] sowie [REDACTED] über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Unterdorf. Nach diesen Gesprächen hat sich herausgestellt, dass diese geplante Maßnahme den Grundstücksnachbarn [REDACTED] betrifft. Sollte dieser Grundeigentümer auch diesen Bebauungsplan befürworten, dann soll in der nächsten Sitzung dies behandelt werden.

Zu TOP 5) Auf Grund der Beratungen in der letzten Sitzung hat Bauhofleiter Christian Pahle weitere zwei Angebote für den Ankauf eines Einachsanhängers von den Firmen Sprenger sowie Röck eingeholt. Zusätzlich dazu wurde ein Angebot der Firma Hosp Johann an die Gemeinde übermittelt. Christian Pahle erläutert nun die vorliegenden Angebote, es entsteht eine angeregte Diskussion über die Notwendigkeit sowie über erforderliche Qualität des Anhänger-

ngers. So sei die Qualität der angebotenen Hänger der Firmen Sprenger und Röck nicht mit dem Angebot der Firma Hosp vergleichbar. Nach ausführlicher Beratung bzw. Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 7 Stimmen bei 4 Gegenstimmen den Ankauf eines Einachshängers von der Firma Röck Ges.mbH., 6233 Kramsach, zum Preis von € 28.560,00.

Zu TOP 6) Zur Beschlussfassung der Haushaltsüberschreitungen des Jahres 2019 erläutert der Kassenverwalter anhand einer Aufstellung die entstandenen Haushaltsüberschreitungen des abgelaufenen Rechnungsjahres. Nach kurzer Beratung genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsüberschreitungen des Jahres 2019.

Zu TOP 7) Der Kassenverwalter bringt dem Gemeinderat den Kassenbestand zum 31.12.2019, die Summen des ordentlichen Haushalts, das Rechnungsergebnis sowie den Schuldenstand und Verschuldungsgrad zur Kenntnis. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig unter Vorsitz von Bgm-Stv. Richard Baldauf bei Abwesenheit der Bürgermeisterin die Jahresrechnung 2019 mit folgenden Summen:

	Einnahmen €	Ausgaben €	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	2.462.150,47	2.084.204,86	377.945,61
Außerordentl. Haushalt	0,00	0,00	0,00
Summen	2.462.150,47	2.084.204,86	377.945,61

Kassenbestand zum 31.12.2019: € 373.031,98

Bgm.-Stv. Richard Baldauf bedankt sich beim Gemeinderat für das einstimmige Ergebnis; er dankt dem Überprüfungsausschuss für die Arbeit und dem Kassenverwalter für die ordentliche Kassenführung. Weiters bedankt er sich bei der Bürgermeisterin für ihren vorbildlichen Einsatz und übergibt den Vorsitz wieder an die Bürgermeisterin.

Zu TOP 8) Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass das Pachtverhältnis mit dem Pächter der Hochalm mit 31.10.2020 ausläuft und daher eine Neuausschreibung erfolgen sollte. GR Eberle B. als Obmann des Bauausschusses berichtet über die erfolgte Besichtigung der Hochalm und den zu erledigenden Arbeiten. Diese Arbeiten wird er mit Bauhofleiter Christian Pahle besprechen. Er weist weiters darauf hin, dass der E-Check durch das EWR bei einem Pächterwechsel durchgeführt werden sollte.

Die Bürgermeisterin bringt die Bedingungen der letzten Ausschreibung im Jahr 2005 zur Kenntnis, diese sollten nun angepasst und dann in den regionalen Zeitungen inseriert werden. Nach ausführlicher und zum Teil emotional geführter Diskussion über Pachtbedingungen bzw. Pflichten des Pächters wird festgelegt, dass die Gemeinderatsmitglieder Fasser H., Eberle W., Kerber K. sowie Bgm.-Stv. Baldauf R. diese Pachtbedingungen überarbeiten sollen. Nach Festlegung dieser Bedingungen sollen Inserate in den regionalen Zeitungen geschaltet werden.

Zu TOP 9) Zur Anstellung eines Gemeinsekretärs/in berichtet die Bürgermeisterin, dass insgesamt 22 Bewerbungen eingelangt sind. Auf Grund dieser Fülle hat sie gestern abends diese Bewerbungen mit dem Gemeindevorstand beraten und einen Vorschlag auf Reduzierung auf 8 Bewerber erstellt. Dies wird von den Mitgliedern des Gemeinderates einhellig begrüßt. In der heutigen Sitzung soll mittels geheimer Abstimmung diese Anzahl auf 4 Bewerber reduziert werden, diese verbleibenden Bewerber sollen nächste Woche zu einem Hearing eingeladen werden.

Nach Durchführung der geheimen Abstimmung mittels Stimmzettel bleiben folgende 4 Bewerber bzw. Bewerberinnen, die zu einem Hearing eingeladen werden:

_____.

Dieses Hearing soll am Mittwoch, 3.6.2020, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal stattfinden.

Zu TOP 10) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

Bgm. Reichl B.: Bushaltestellen für Ennet der Ach
Pachtabrechnung Steinbruch

GR Eberle W.: Bauentwicklung Bungalows - Bauplatzgröße

Bgm.-Stv. Baldauf R.: beim Recyclinghofcontainer wurde ein Fenster eingeschlagen

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: